

Niederschrift BAU/025/2011

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Bauausschusses der Stadt Rheine
am 08.12.2011

Die heutige Sitzung des Bauausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender
------------------------	-----	--------------------------------

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Matthias Berlekamp	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Herr Peter Kölker	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Herr Paul-Dieter Michalski	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Theresia Nagelschmidt	CDU	Ratsmitglied
Herr Sascha Nolden	FDP	
Herr Thomas Oechtering	CDU	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Strotmann	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Antonius van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied
Herr Heinrich Winkelhaus	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 24 über die öffentliche Sitzung am 23.11.2011

Herr Kölker verweist auf TOP 6. Im zweiten Absatz der Wortmeldungen werde er zitiert, die kritische Anmerkung sei jedoch von Herrn Michalski getroffen worden. Seitens der Schriftführerin wird eine Berichtigung der Niederschrift angekündigt.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Niederschrift werden nicht vorgebracht, diese ist somit genehmigt.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 23.11.2011 gefassten Beschlüsse

Herr Schröder verliest den folgenden Bericht der Verwaltung:

Bericht der Verwaltung im Bausausschuss am 08.12.2011 aus der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2011			
TOP	Antragssteller / Vortragender	Anliegen	Stellungnahme
4.1	Herr Schröder	Überquerungshilfe Meisenstraße/Surenburgstraße	Antrag wurde an den Kreis Steinfurt weitergeleitet (siehe eingescanntes Schreiben in der Niederschrift)
6	Bausausschussmitglieder	nochmalige Prüfung der Abwägungen zum Wegfall von Bäumen	Im vergangenen BauA ist lediglich, über den Entfall des Baumes bezügl. der Eingabe Nr.4 ("älterer Herr", Haus Nr. 24) diskutiert worden. Die Eingabe Nr. 5 (Haus Nr. 20) ist allerdings ebenfalls mit dem Beschlussvorschlag "Entfall des Baumes" abgewägt worden. Vor diesem Hintergrund, und da vergleichbare Argumente der Anwohner angebracht worden sind, sollten entweder beide Eingaben mit dem Beschlussvorschlag "Entfall des Baumes" oder "Beibehaltung des Baumes" abgewägt werden. Vorschlag der Verwaltung: beide Bäume entfallen lassen, da diese beiden Beete auch auf Grund ihrer geringen Größe keine idealen Baumbeete darstellen.
11.1	Herr Nolden	Verlegung der Schulbushaltestelle an der Paul-Gerhard-Schule	Der Arbeitskreis Verkehr hat am 30. 11. 2011 einen Ortstermin an der Paul-Gerhard-Schule durchgeführt und entschieden, dass im Bereich der Schulbushaltestelle eine Grenzmarkierung (Zick-Zack-Linie) aufgebracht wird, um den Bereich von parkenden Autos freizuhalten.
11.2	Herr Winkelhaus	Auffahrt zum Radweg im Bereich Thietor/Poststraße häufig durch parkende PKW versperrt	Eine entsprechende Beschilderung ist vorhanden. "Bei Rot hier halten" An die Autofahrer sollte zu gegebener Zeit (nach Fertigstellung der Poststraße) appelliert werden.

zu 4.1:

Herr Schröder verweist auf das folgende Schreiben zur beantragten Überschreithilfe im Kreuzungsbereich Meisenstraße/Surenburgstraße/Zum Fichtenvenn:

Planen und Bauen

Herr Schröder
Zimmer 525
☎ 05971 939-468
Fax 05971 939-8468
E-Mail Werner.Schroeder@Rheine.de

Aktenzeichen:
FB-5-schr (89966sch.doc)
(bei Schriftwechsel bitte angeben)

6. Dezember 2011

Planung/Bau einer Überschreithilfe für den Kreuzungsbereich Meisenstraße/Surenburgstraße/Zum Fichtenvenn im Zuge der K 80

Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Rheine beantragt mit der beiliegenden Eingabe den Bau einer Überschreithilfe in dem oben genannten Kreuzungsbereich.

Dieser Straßenabschnitt liegt im Bereich der freien Strecke der K 80 und damit nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt Rheine.

Ich bitte um Prüfung, ob die beantragte Maßnahme umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Schröder
Fachbereichsleiter

zu 6.:

Herr Schröder schlägt zur Thematik „Herefortstraße“ vor, den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu folgen und die Bäume entsprechend der Vorlage anzupflanzen. Die Bauausschussmitglieder erklären sich mit dem Verfahren einverstanden.

Herr Berardis merkt an, dass aus seiner Sicht im Stadtgebiet insgesamt zu wenige Bäume stehen. Bei anstehenden Neuanpflanzungen sollte diese Tatsache berücksichtigt werden.

3. Informationen

3.1. "Green Flag Award"

Herr Schröder verliest den folgenden Vermerk:

Technische Betriebe Rheine AöR
- Fachbereich Grün-schu-

Rheine, 28. November 2011

Vermerk

Stadtpark Rheine - Bewerbung um die Auszeichnung „Green Flag Award“

Die Stadt Rheine möchte sich mit dem Stadtpark Rheine um die Auszeichnung „Green Flag Award“ bewerben. Die grüne Fahne, der „Green Flag Award“, ist ein Preis, der in Großbritannien landesweit für Parkanlagen vergeben wird, die sich der Öffentlichkeit offen, besucherfreundlich und sauber präsentieren. Mittlerweile haben sich auch Grünanlagen in den Niederlanden und in Deutschland um die Auszeichnung beworben.

Kernstück der Bewerbung ist die Erstellung eines Managementplanes. Für den Stadtpark Rheine existiert bereits ein Entwicklungskonzept, welches eine gute Basis zur Erstellung des Managementplans bildet. Die weiteren Bewerbungsunterlagen werden in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Rheine, dem Verein Stadtpark Rheine e.V. und den Technischen Betrieben Rheine zusammengestellt. Insgesamt werden der Stadt Rheine voraussichtlich Bewerbungskosten von ca. 1.000 € entstehen.

Die Prüfung der Bewerbung wird von unabhängigen Preisrichtern der Judges Association abgenommen. Geprüft werden nicht nur das Gartendesign, die Pflege und Sauberkeit der Parkanlage, sondern auch das Marketing, die Öffentlichkeitsarbeit und die touristische Bewerbung. Wichtige Kriterien sind zudem die Fachkompetenz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Betriebsführung, die Besucherbetreuung und -orientierung sowie die Sicherheit und Zugänglichkeit der Gesamtanlage. Das Einbeziehen der Bürgerinnen und Bürger sowie das Bewahren des kulturellen Erbes sind weitere Kriterien, die erfüllt werden wollen.

Die Standards werden jährlich überprüft und die Qualität der Parkanlage neu beurteilt.

Die Auszeichnung „Green Flag“ ist ein Marketinginstrument mit dem der Stadtpark sein Profil und seine Potenziale stärken kann.

Technische Betriebe
Rheine AöR – Grün

im Auftrag

Birgit Schumann

Herr Kuhlmann gibt zu Bedenken, dass mit der Verleihung einer solchen Auszeichnung auch Verpflichtungen einzuhalten sind. Für ihn sei fraglich, ob die Ein-

haltung dieser Verpflichtungen mit der derzeitigen Haushaltslage kompatibel ist. Er schlägt vor, zu diesem Thema eine ausführliche Beratungsvorlage für eine der nächsten Sitzungen des Bauausschusses zu fertigen.

Weitere Informationen erfolgen nicht.

4. Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

5. Anlage eines Kneipp-Wasserarmbeckens im Salinenpark Vorlage: 466/11

00:11:30

Herr Kuhlmann hebt das Engagement des Kneippvereins positiv hervor.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen zur Anlage eines Kneipp-Wasserarmbeckens im Salinenpark **zustimmend zur Kenntnis**.

6. Widmung von Straßen Vorlage: 003/11

00:12:00

Beschluss:

Folgende Straßen werden gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.09.1995 (StrWG NW - GV NW S. 1028, Ber. in GV NW 2003 S. 766) für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

1. An den Kleingärten II

von An den Kleingärten 1/Am Hilgenfeld 1
bis Am Hilgenfeld 15/17

2. südliche Stichstraße der Neuenkirchener Straße

(gegenüber Neuenkirchener Straße 22)
bis einschließlich Wendehammer am Parkhaus „Am Bahnhof“

Die Straßen erhalten die Eigenschaft von Gemeindestraßen nach § 3 Abs. 1.3 des Straßen- und Wegegesetzes. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 47 des Straßen- und Wegegesetzes die Stadt Rheine. Die Übersichtspläne sind Bestandteil dieser Widmungsverfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Berichtswesen 2011; Stichtag 31.10.2011
Fachbereich 5 - Planen und Bauen
Produktgruppen 52 - 57
Vorlage: 458/11

00:12:30

Herr Schröder verweist auf eine Verschiebung der Planungskosten für die Fürstenberg-Realschule, diese würden evtl. im Ergebnisplan dargestellt, wenn der Erweiterungsbau endgültig aufgegeben werde.

Frau Nagelschmidt fragt zum in Frage gestellten Bau des Kreisverkehrs am Linger Damm, warum dieser gerade in Rheine so schwierig zu verwirklichen sei, Schwertransporte würden schließlich auch durch andere Städte geführt.

Herr Kuhlmann erläutert, dass seitens der Verwaltung versucht werde, für anstehende Schwertransporte zusätzlich erschwerende bauliche Situationen zu verhindern. Er kündigt weitere Informationen zu dieser Thematik für eine spätere Sitzung des Bauausschusses an.

Herr Winkelhaus verweist unter Punkt „53 – öffentliche Verkehrsflächen“ auf die Benutzung des Begriffes „Schlossallee“ für den Radweg Rheine-Coesfeld und bittet die Verwaltung, diese Wortwahl in Zukunft zu überdenken.

Herr Hagemeier äußert sich erfreut über die umfangreichen Hinweise und Erläuterungen in der Vorlage.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 5 – Planen und Bauen (Produktgruppen 52 – 57) mit dem Stand der Daten vom 31.10.11 **zur Kenntnis**.

8. Berichtswesen 2011; Stichtag 31.10.2011
Sonderprojekt "Kaserne Gellendorf"
Vorlage: 460/11

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Sonderprojekt „Kaserne Gellendorf“ mit dem Stand der Daten vom 31.10.11 **zur Kenntnis**.

9. Berichtswesen 2011; Stichtag 31.10.2011
Sonderprojekt "Bahnflächen"
Vorlage: 465/11

Herr Schröder hebt die Einnahmen aus dem Grunderwerb hervor. Die für 2011 veranschlagten Haushaltsmittel seien zwischenzeitlich mit einem Teilbetrag eingegangen. In der Vorlage werde berichtet, dass bisher keine Einnahmen erzielt werden konnten. Diese Aussage müsse teilweise korrigiert werden.

Der erste Spatenstich für das betroffene Gebäude sei heute erfolgt.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Sonderprojekt „Bahnflächen“ mit dem Stand der Daten vom 31.10.11 **zur Kenntnis**.

10. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

11. Anfragen und Anregungen

11.1. Salzbergener Straße / Elsa-Brändström-Weg

Herr Hagemeier verweist auf an ihn herangetragene Anregungen aus der Bevölkerung, hier eine Überschreithilfe oder einen Fußgängerüberweg zu errichten und bittet die Verwaltung, diese Möglichkeiten zu prüfen.

Seitens der Verwaltung wird dieses zugesagt.

11.2. Arbeitsprogramm 2012

Herr Hagemeier fragt, ob das Arbeitsprogramm für das Jahr 2012 bereits vorliege.

Herr Schröer erklärt, dass das Arbeitsprogramm noch nicht fertig erstellt sei, es werde dem Ausschussvorsitzenden aber zu gegebener Zeit vorgelegt.

11.3. Halteverbot in der Servatiistraße

Herr Winkelhaus erklärt, das aufgrund der Bauarbeiten an der Bergstraße für die Servatiistraße verhängte Halteverbot werde dort häufig missachtet, daher komme es zu Störungen des Verkehrs.

Seitens der Verwaltung wird eine Prüfung zugesagt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Brauer dankt den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils: **17:20 Uhr**

Karl-Heinz Brauer
Ausschussvorsitzender

Martina Wietkamp
Schriftführerin